

#NURSESFORPEACE



International Council of Nurses
The Global Voice of Nursing

(Bildquelle ICN 2022, https://www.icn.ch/sites/default/files/inline-files/Nursesforpeace_Visuals.zip)

Der Dachverband der Pflegeorganisationen Rheinland-Pfalz unterstützt die Initiative #NURSESFORPEACE:

„Das International Council of Nurses (ICN), die European Federation of Nurses Associations (EFN) und das European Forum of National Nursing and Midwifery Associations (EFNNMA) verurteilen im Namen von 28 Millionen Pflegefachpersonen weltweit die illegale Invasion in der Ukraine und die militärischen Angriffe auf die ukrainische Bevölkerung auf das Schärfste. Wir fordern einen sofortigen Waffenstillstand, ein Ende aller Feindseligkeiten und die Aufnahme intensiver diplomatischer Verhandlungen zur Sicherung des Friedens.

*Pflegefachpersonen und andere Mitarbeiter*innen des Gesundheitswesens versorgen und behandeln alle Menschen mit Pflegebedarf ohne Furcht und Bevorzugung: Sie müssen ihre Arbeit geschützt vor Drohungen und Gewalt verrichten dürfen und die Gesundheitseinrichtungen, in denen sie arbeiten, müssen vor Schaden bewahrt werden. Die internationalen Vorschriften und die Genfer Konvention zum Schutz der Gesundheitseinrichtungen und des Gesundheitspersonals müssen beachtet und durchgesetzt werden.*

Die Menschen in der Ukraine müssen die humanitäre Hilfe erhalten, auf die sie nach internationalen Abkommen Anspruch haben und sie müssen leichten Zugang zu den lebenswichtigen Geräten, Medikamenten und Vorräten haben, die für die Behandlung aller ihrer medizinischen Bedürfnisse, einschließlich Verletzungen und Krankheiten, erforderlich sind. Den Kriegsflüchtlingen muss das Recht auf freie Durchreise gewährt werden, sie müssen auf ihrer Reise und wenn sie einen sicheren Ort erreicht haben, medizinisch versorgt und unterstützt werden.

Die Pflegefachpersonen der Welt fordern, dass die Gesundheit und das Wohlergehen der Menschen in der Ukraine geschützt werden. Das kann nur durch einen dauerhaften Frieden erreicht werden, denn Frieden und Gesundheit sind untrennbar miteinander verbunden.“ (ICN 2022, deutsche Übersetzung des DPO unter Zuhilfenahme von DeepL.com)

Teilen Sie das Statement der internationalen Organisationen der Pflege, Sie finden es hier:

https://www.icn.ch/system/files/documents/2022-03/Statement_ICN_EFN_EFNNMA_1.pdf

Wir schließen uns ausdrücklich der Initiative der internationalen Pflegeverbände an erklären uns solidarisch mit unseren Kolleg*innen und den Menschen in der Ukraine.

Andrea Kuhn
Vorsitzende des DPO

Corinna Kronsteiner-Buschmann
stellvertretende Vorsitzende

Dr. Markus Mai
stellvertretender Vorsitzender



Was können Sie tun?

1. **Zeichnen Sie Petition des ICN #NURSESFORPEACE** unter <https://www.gopetition.com/petitions/nursesforpeace.html>
2. **Downloaden Sie die #NursesforPeace Bilder und zeigen Sie Ihre Unterstützung, indem Sie sie in den sozialen Medien teilen:** https://www.icn.ch/sites/default/files/inline-files/Nursesforpeace_Visuals.zip
3. **Spenden Sie an den ICN-Fonds für humanitäre Hilfe** unter <https://www.shop.icn.ch/collections/donations/products/icn-humanitarian-fund> oder an jede andere Spendenorganisation Ihrer Wahl

Das Statement in der deutschsprachigen Übersetzung des DPO finden sie unter <https://dpo-rlp.de/nursesforpeace>

Weitere Informationen zur Initiative des ICN finden Sie unter <https://www.icn.ch/news/nursesforpeace-ukrainian-nurses-tell-international-council-nurses-mounting-humanitarian-crisis> und unter <https://www.icn.ch/>

Die Pressemitteilung zur Initiative finden Sie unter https://www.icn.ch/sites/default/files/inline-files/PR_04_Ukraine_webinar_FINAL.pdf